

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

TSV Havelse : Empede/Mariensee (SG)
Dienstag, 11.10.2022, 19:30 Uhr

Zwei Punkte dank Dietert und Schickedantz für den TSV Havelse in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 35:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Havelse ihr Heimspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 gegen Empede/Mariensee (SG). 195 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Becke / Dietert den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Den Start machten die Doppel. Zwischenzeitlich mussten Beck / Dietert zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Klages / Firla aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Schickedantz / Kopp die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwei Sätze lang fanden Brettschneider / Steinfeldt gegen Brodkorb / Schild das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 8:11, 11:5, 13:11, 11:5 gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Thorsten Becke gegen Peter Meyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 6:11, 11:8 nicht verloren. Beim 11:5, 11:8, 11:6 gegen Dirk Klages fand Marc Dietert von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Danny Schickedantz bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Maurice Brodkorb. Das war ein souveräner Sieg. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzserfolg für Schickedantz endete. Guido Kopp konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Brodkorb beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Es war ein langes Spiel, bis Jörg Brettschneider seine 2:3-Niederlage gegen Torben Schilder hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Völlig ohne Chance war Brettschneider hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Andreas Firla hatte Michael Steinfeldt nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Havelse und Empede/Mariensee (SG). Unglücklich war Thorsten Becke in der Begegnung gegen Dirk Klages, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Mit 3:1 hatte Marc Dietert im Einzel gegen Peter Meyer dagegen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Danny Schickedantz konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Brodkorb beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nicht so gut lief es für Guido Kopp bei seinem 0:3 gegen Maurice Brodkorb. Keinen Zähler beisteuern konnte Jörg Brettschneider im Spiel gegen Andreas Firla, das 0:3 verloren ging. Michael Steinfeldt versäumte es daraufhin mit einem 8:11, 12:10, 3:11, 8:11 gegen Torben Schilder, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich

heraus. Trotz verlorenem ersten Satz drehten am Nachbartisch Beck / Dietert das Match gegen Meyer / Brodkorb und gewannen 3:1. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Havelse nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während Empede/Mariensee (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 21.10.2022 gegen den SV Wacker Osterwald ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Havelse bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.11.2022 gegen den TSV Mühlenfeld.

Statistik:

TSV Havelse

Doppel: Becke / Dietert 2:0, Schickedantz / Kopp 1:0, Brettschneider / Steinfeldt 0:1

Einzel: T. Becke 1:1, M. Dietert 2:0, D. Schickedantz 2:0, G. Kopp 1:1, J. Brettschneider 0:2, M. Steinfeldt 0:2

Empede/Mariensee (SG)

Doppel: Meyer / Brodkorb 0:2, Klages / Firla 0:1, Brodkorb / Schilder 1:0

Einzel: D. Klages 1:1, P. Meyer 0:2, S. Brodkorb 0:2, M. Brodkorb 1:1, A. Firla 2:0, T. Schilder 2:0